

Inhalt

Vorwort von Kim Dae Jung	11
Danksagung	13
Einleitung	17
1. Das frühe Korea im Spannungsfeld der Mächte	19
1.1 Die Ära der streitenden Reiche	19
1.2 Koreas erste Einigung unter dem buddhistischen Königreich Schilla	20
1.3 Kerngehalte der buddhistischen Lehre	21
1.4 Das Koryo-Reich im Mongolensturm	23
1.5 Die Choson (Yi)-Dynastie: Licht und Schatten des Konfuzianismus	25
1.6 Invasionen Japans und der Mandschus	33
1.7 Politik und Kultur im Zeichen der Choson-Dynastie	35
2. Korea als Ziel und Schlachtfeld kolonialer Großmachtpolitik	39
2.1 Die Zerschlagung der koreanischen Isolationspolitik durch die Industriemächte	39
2.2. Der Tonghak-Aufstand und der japanisch-chinesische Krieg um Korea 1894/95	44
2.3 Korea im Brennpunkt des Konflikts und Krieges zwischen Japan und Russland	54
3. Die Annexion und Beherrschung Koreas durch Japan	59
3.1 Japans Isolierung und Annexion Koreas	59
3.2 Koreanische Aufklärung, die „Mansei-Revolution“ und der Kampf um eine koreanische Exilregierung	61
4. Koreas Befreiung im Schatten von Teilung und Bevormundung	71
4.1 Aufgenötigte „Treuhandschaft“ und Besatzungsherrschaft	71
4.2 Die Gründung der südlichen Republik Korea	79
4.3 Die Entstehung des kommunistischen Machtgebildes in Nordkorea	84
5. Korea im Brennpunkt der Weltpolitik: Bürgerkrieg und Krieg 1950–1953	91
5.1 Der weltpolitische Hintergrund des Koreakrieges	91
5.2 Motivation und Planung des Krieges	94

5.3 Der Kriegsbeginn als Schockerlebnis	98
5.4. Motive und Eingreifen der USA	102
5.5 Die Eroberung Nordkoreas und Chinas Kriegseintritt	110
5.6 Waffenstillstand, Fehlperzeptionen und Folgen des Krieges	118
6. Das Ende der Rhee-Ära, die Studentenrevolte von 1960 und die neue Demokratie	129
7. Militär und Politik in der Park-Ära	139
7.1 Staatsstreich, Gesellschaftskritik und Programm des Generals Park Chung Hee	139
7.2 Zur Herrschaftspraxis und Wirtschaftspolitik des neuen Regimes	144
7.3 Die Koreaner im Vietnamkrieg	148
7.4 Südkoreas Normalisierungsabkommen mit Japan	151
7.5 Der Schock des Pueblo-Zwischenfalls	155
7.6 Präsident Nixon und die Wende der amerikanischen Chinapolitik	159
7.7 Die Annäherung zwischen Süd- und Nordkorea und ihre Grundsatzzerklärung vom 14. Juli 1972	163
8. Das krisenhafte Ende der Park-Ära	173
8.1 Innere Turbulenzen – die Entführung von Kim Dae Jung	173
8.2 Der Präsidentenmord durch den Geheimdienstchef	183
8.3 Der Militärputsch und die Niederschlagung des Kwangju-Aufstandes (Kwangju-Massaker)	187
8.4 Wirtschaft und Politik der Park-Ära im Rückblick	189
9. Führersystem und Ideologie Nordkoreas	199
9.1 Kim Il Sung und die Dschutsche-Ideologie	199
9.2 Nordkorea zwischen Peking und Moskau	205
9.3 Westpolitik und Gesellschaftssystem Nordkoreas	215
10. Die Regierungsära von Chun Doo Hwan	221
10.1 Die innere und auswärtige Politik der frühen Chun-Ära	221
10.2 Das Rangun-Massaker und Nordkoreas Katastrophenhilfe	228
10.3 Gefährdungen und Chancen zum Ende der Chun-Ära	233
11. Demokratiebewegung, Olympiade und „Nordpolitik“ in der Roh-Tae-Woo-Ära	239
11.1 Der Kampf um die neue Verfassungsordnung und Rohs Wahlsieg von 1987	239

11.2 Die Olympiade in Seoul im Spannungsfeld zwischen Seoul und Pjöngjang	247
11.3 Folgen der „Neuen Nordpolitik“, Beziehungen zu Moskau und Peking, Mitgliedschaft in der UNO	251
11.4 Die neuen Grundsatzabkommen zwischen Süd- und Nordkorea 1991/92	266
12. Kim Young Sams Wahlsieg und Programm einer „zivilen Gesellschaft“	271
12.1 Die Präsidentschaftswahlen von 1992	271
12.2 Kim Young Sam: Sein Werdegang und seine Kampagne gegen Korruption	275
13. Neue Konfrontation und das Streben nach Krisenbewältigung: Nordkoreas vermutete Nuklearrüstung	283
13.1 Nordkorea – eine Nuklear- und Raketenmacht?	283
13.2 Reaktionen betroffener Mächte und des UN-Sicherheitsrates	286
13.3 Weitere Kriegsdrohungen und erhöhte Spannung zwischen Pjöngjang und Washington	293
13.4 Das Dilemma der amerikanischen Sanktionsplanung	298
13.5 Ex-Präsident Carters Vermittlung in Pjöngjang	300
14. Die Ära des Präsidenten Kim Dae Jung und Erfolge seiner „Sonnenschein-Politik“	313
14.1 Die Person Kim Dae Jung und seine Wahl	313
14.2 Verurteilung und Begnadigung der Präsidenten Chun Doo Hwan und Roh Tae Woo	314
14.3 Der Kampf gegen die Wirtschaftskrise	316
14.4 „Sonnenschein-Politik“ trotz militärischer Zwischenfälle	319
14.5 Koreas erste Gipfelkonferenz – Kim Dae Jung und Kim Jong Il	325
15. Kim Jong Il und der Konflikt um Nordkoreas Nuklearpolitik	333
15.1 Kim Jong Il, Sohn und Nachfolger von Kim Il Sung	333
15.2 Ein neuer Ansatz: Vorrang des Militärischen	335
15.3 Weltbild, Wirtschaftskrise und Hungersnot	337
15.4 Nordkoreas neue Beziehungen zu Russland, China und der EU	338
15.5 Nordkorea und die USA im Zeichen ihres „Rahmenabkommens“	341
15.6 Raketentest – neue Spannung und Entspannung zwischen Nordkorea und den USA	343
15.7 Trotz Schwierigkeiten: Fortschritte der „Sonnenschein-Politik“	346

15.8 Die frühe Koreapolitik der Bush-Regierung	352
15.9 Eskalation der Beziehungen zwischen den USA und Nordkorea	355
16. Korea in der Ära des Präsidenten Roh Moo-hyun	357
16.1 Die Person Roh Moo-hyun und der Wahlsieg	357
16.2 Verschärfung der nordkoreanischen Nuklearkrise	359
16.3 Beginn und Abbruch der Sechs-Mächte-Gespräche	361
16.4 Südkorea und die Wiederaufnahme der Sechs-Mächte-Verhandlungen ..	364
16.5 Erfolge der interkoreanischen Politik von Roh Moo-hyun	365
16.6 Neue Akzente in den Beziehungen zwischen Seoul und Washington ...	366
16.7 Streitpunkte zwischen Korea und Japan	368
16.8 Präsident Roh zwischen Anklage und Wahltriumph	372
16.9 Wirtschaftsreformen in Nordkorea	373
17. Schlussbetrachtung:	
Trotz Krisen – Wirtschaftswachstum und die „neue Außenpolitik“	377
17.1 Korea – ein Opfer der Großmachtpolitik	377
17.2 Repression und Erfolge der militärischen Staatsführung	380
17.3 Die demokratische Verfassung von 1987 und der Triumph der „neuen Nordpolitik“	383
17.4 Kim Young Sams stille Revolution: Der Übergang zur Zivilgesellschaft	387
17.5 Aufschwung in der Ära von Kim Dae Jung und Roh Moo-hyun	394
Anhang	
Interview: Roh Moo-hyun – DIE WELT vom 14.4.2005	399
Auswahlbibliographie	403
Personenregister	417